

Die neue Trifokalität

TRIVA

Resiliente Presbyopiekorrektur

Die trifokale IOL TRIVA zur Presbyopie-Korrektur ermöglicht mit drei Brennpunkten ein hervorragendes kontinuierliches Sehergebnis, nicht nur im Nah- und Fernbereich, sondern insbesondere auch auf mittlere Distanzen. Die durchgängige Gleitsicht mittels erweiterter Fokusareale erlaubt dem Großteil der Patienten die brillunenabhängige Ausübung der meisten Tätigkeiten des täglichen Lebens. Sie ist insbesondere für die Nutzung digitaler Endgeräte optimiert. Durch das smarte Design weist die IOL eine hohe Performance-Stabilität auf und ist weitestgehend resilient gegenüber multifokalen Begleiterscheinungen.

- Funktionales Seherlebnis für den gesamten Tag dank durchgängiger Gleitsicht
- Breiter Fokusbereich ab 36 cm mit realem Nahbrennpunkt
- Optimiert für die Sehanforderungen im digitalen Umfeld
- Resiliente Performance gegenüber unerwünschten Begleiterscheinungen durch smarte IOL-Technology
- Kompetenz aus Erfahrung: Basierend auf der etablierten DIFFRACTIVA®

Link zu Neuen Anforderungen gerecht werden

Themenübersicht

Technische Information >

Mehr über die TRIVA >

Weil das Ergebnis zählt >

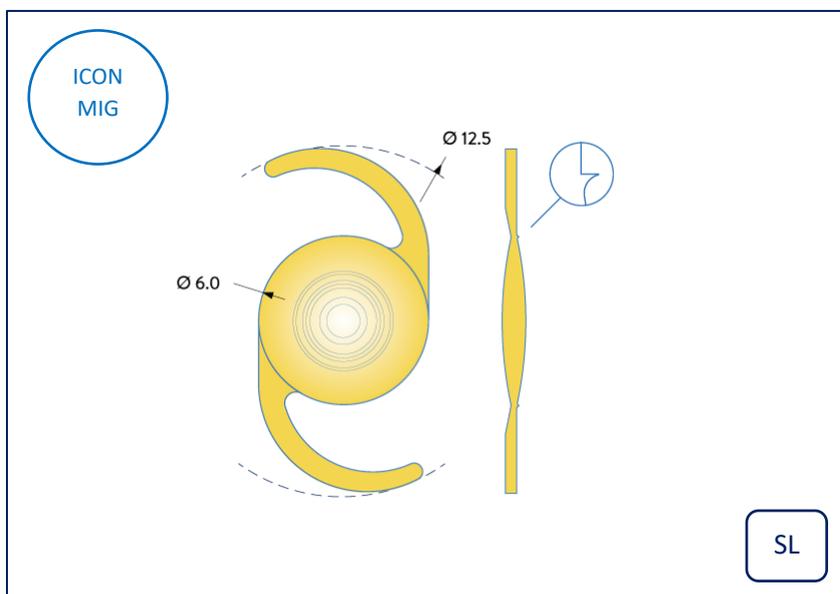
Preloaded SAFELOADER® >

Applikation >

Link zu Kompetenz aus Erfahrung

Trifokal

TRIVA-aAY



TRIVA-aAY >	
<i>Typ</i>	Trifokale Hinterkammer-IOL, 1-teilig, faltbar, preloaded im SAFELOADER®
<i>Optikdurchmesser</i>	6,0 mm
<i>Gesamtdurchmesser</i>	12.5 mm
<i>Material</i>	Hydrophiles, glisteningfreies Acrylat, UV-Blocker, Blaulichtfilter
<i>Optikmerkmale</i>	Zentral diffraktive asphärische Vorderfläche mit refraktiver Optikperipherie, aberrationsfrei, 360° Linsenepithelzellbarriere
	Additionen auf IOL-Ebene: +1,75 dpt / +3,5 dpt
<i>Haptikdesign</i>	C-Schlaufen
<i>Konstanten zur IOL-Berechnung</i>	Finden Sie hier (A-Konstantenliste verlinken)
<i>Lieferbereich</i>	10,0-30,0 dpt in 0,5-dpt-Schritten

TRIVA

NEUEN ANFORDERUNGEN GERECHT WERDEN

Die schnell vorangetriebene Digitalisierung stellt neue Anforderungen an das Sehvermögen. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben setzt auch für ältere Menschen zunehmend den Einsatz digitaler Kommunikationsmittel voraus. Mobile Endgeräte helfen, Distanzen zu überwinden, Kontakt zu halten und den Alltag zu gestalten.

Ein monofokales Sehergebnis nach einer IOL-Implantation ist oftmals nicht mehr ausreichend. Auch veränderte Freizeitaktivitäten und ästhetische Ansprüche jüngerer Patienten verstärken den Wunsch nach Brillenunabhängigkeit.

PERFORMANCE ÜBER DEN PEAK HINAUS

Die trifokale Premium-Intraokularlinse TRIVA ermöglicht durch erweiterte Fokusareale einen fließenden Sehbereich, welcher neben dem hervorragenden Fernvisus vor allem gute Sehergebnisse im Nah- und Intermediärbereich erzielt.

Mit einem breiten Fokusplateau ab 36 cm bis zu einer Distanz von 80 cm ist sie insbesondere für den Einsatz bei Bildschirmnutzung am PC und Laptop sowie für Tablets oder Smartphones optimiert.

RESILIENZ DURCH SMARTES IOL-DESIGN

Mit der TRIVA kann dem Großteil Ihrer Patienten die Möglichkeit gegeben werden, ihren Wunsch nach Brillenunabhängigkeit zu verwirklichen.

Durch das smarte Design ist die IOL weitestgehend resilient gegenüber unerwünschten multifokalen Begleiterscheinungen.



TRIFOKALES
SEH-PLATEAU



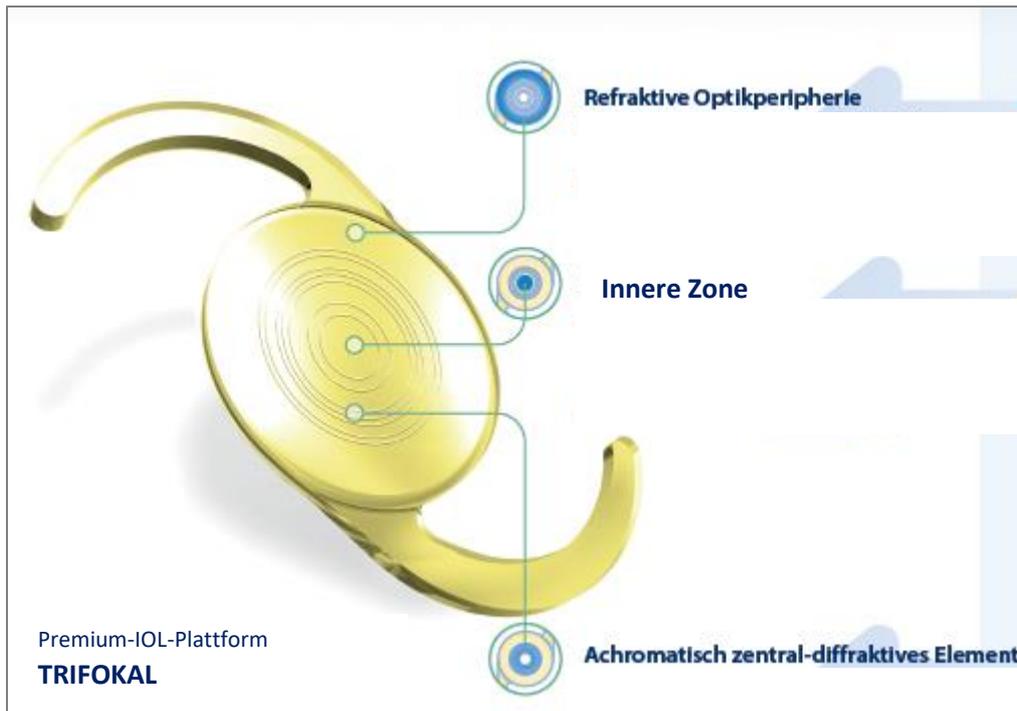
RESILIENTER
EFFEKT



ROUTINE DURCH
ERFAHRUNG

SMART-TECHNOLOGIE

EINFACH. GUT.



Bitte ein Bild erstellen; ohne die Bulletpoints aber mit den Headlines (Refraktive Optikperipherie, Konvixenz-Zone, Achromatisch zentral-diffraktives Element)



Refraktive Optikperipherie

- Reduziert das Auftreten von photischen Störphänomenen
- Ausgezeichneter Fernvisus auch unter mesopischen Bedingungen

- 2/3 monofokale Optikoberfläche

Wenn die Darstellung mit den Pfeilen nicht funktioniert, könnten die Bulletpoints der rechten Spalte mit oben im Bild stehen



Innere Zone

- Erhöhte Toleranz gegenüber physiologischen Faktoren wie dezentraler Pupille bzw. Sehachse
- Hohe Performance-Stabilität

- Breite innere Ringzone
- Aberrationsfrei
- Niedriger refraktiver Index



Achromatisch zentral-diffraktives Element

- Ergonomischer Nahlesebereich
- Berücksichtigt den erhöhten Vergrößerungsbedarf im fortgeschrittenen Alter
- Komfortable Intermediärsicht in allen digitalen Entfernungsbereichen
- Für eine optimierte Sehleistung hinsichtlich Halos und Glare

- Breiter Fokusbereich ab 36 cm mit realem Nahbrennpunkt
- Intermediärfokuszone durch zusätzliche Addition
- Flächenreduziertes DO-Element bei voller Wirksamkeit

„Die IOL übertrifft meine Erwartungen und stellt eine gelungene Weiterentwicklung der Diffractiva dar. Die Patientenzufriedenheit ist auffallend hoch.“

Dr. Jens Schrecker, Klinik für Augenheilkunde, Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau, Deutschland

Von Dr. Schrecker erhalten wir ggfs. noch ein neues Bild, könnten Sie das erstmal zurückstellen?



FUNKTIONALITÄT

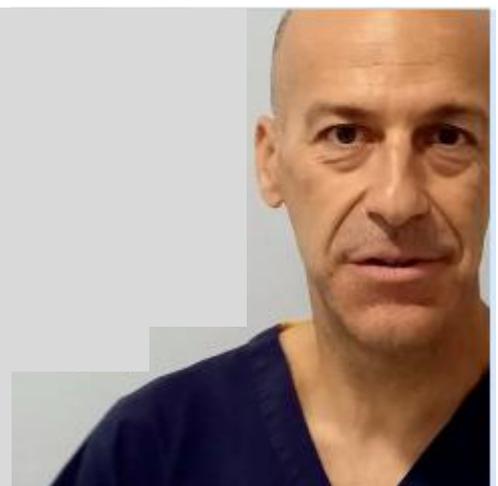
FÜR DEN GESAMTEN TAG

Die TRIVA ermöglicht eine durchgängige Gleitsicht für die brillenunabhängige Ausübung der meisten Tätigkeiten des täglichen Lebens. Dank Fokusopectima in unterschiedlichen Entfernungsbereichen von PC- oder Laptopbildschirmen und Smartphones profitiert der Patient durch ein ermüdungsfreies, entspanntes Sehen.



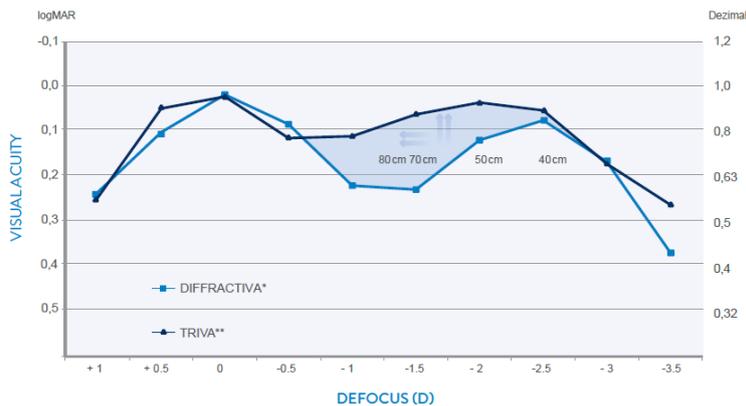
„Beeindruckende postoperative Ergebnisse auf außergewöhnlich hohem Niveau. Die TRIVA stellt einen verlässlichen trifokalen Behandlungsansatz dar.“

Dr. Carlos Orduna Magán,
Orduna Clinic, Madrid, Spanien



AUS ERFAHRUNG

Im direkten Vergleich mit der multifokalen IOL DIFFRACTIVA® zeigt die monokulare Defokuskurve der TRIVA** verbreiterte Fokusareale sowie einen deutlichen Zugewinn über den gesamten Intermediärbereich.



*Monokulare Defokuskurve, 6 Monate postoperativ

**Monokulare Defokuskurve, erste vorläufige Datenanalyse 3-6 Wochen postoperativ

Basistechnologie der DIFFRACTIVA®

- Multifokale IOL mit Nah- und Fernbrennpunkt
- Nahaddition +3,5 dpt
- Diffraktives Element mit 9 Stufen

Trifokale Presbyopiekorrektur mit der TRIVA

- Trifokale IOL mit einer kontinuierlichen Sehschärfe in allen Entfernungen
- Nahaddition +3,5 dpt
- Zusätzliche Addition +1,75 dpt
- Reduziertes DOE mit nur 7 Stufen

„Das reduzierte Stufendesign kann sich potenziell vorteilhaft auf eine höhere Lichtausbeute unter mesopischen Bedingungen auswirken.“

Dr. Carlos Orduna Magán, Orduna Clinic, Madrid, Spanien

Das Zitat ist vom selben Arzt wie oben, wie können wir das schön in Szene setzen ohne das gleiche Bild nochmal zu nehmen?

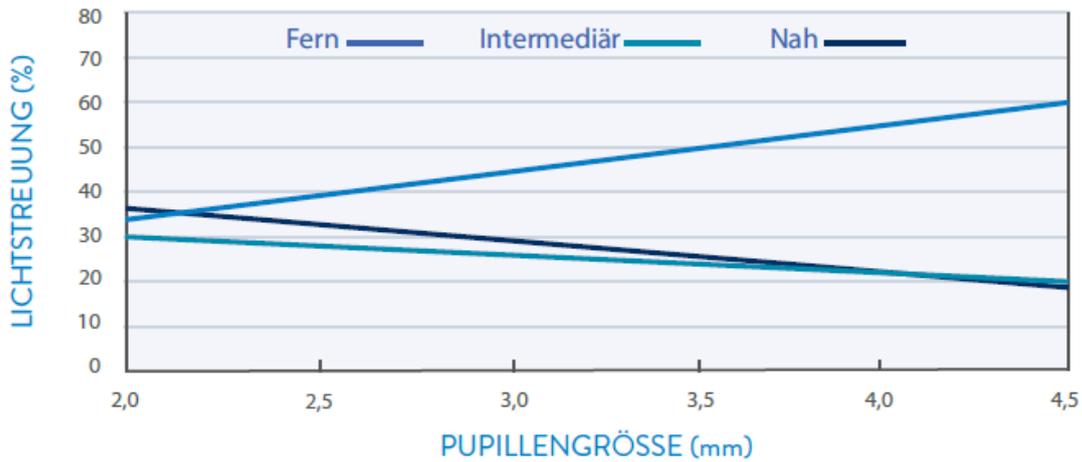
LICHT LENKEN,

LICHT NUTZEN

EFFIZIENTE LICHTVERTEILUNG. DEM NATÜRLICHEN AUGE NACHEMPFUNDEN.

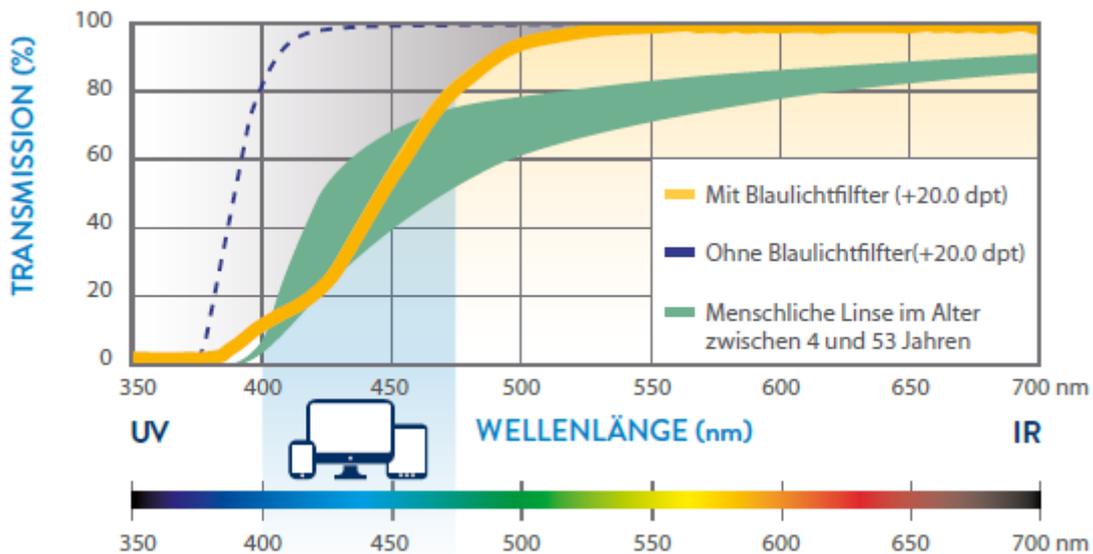
- Die Lichtverteilung der IOL wird durch das Zusammenspiel aus Beleuchtungssituation und Pupille ideal reguliert. Der Patient profitiert von optimalen Abbildungsverhältnissen, abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation
- Gleichzeitige Wirkung in Nah-, Intermediär- und Fernbereich bei allen Pupillengrößen
- Unter mesopischen Lichtbedingungen und bei weiter Pupille erfolgt eine Betonung des Fernbrennpunkts, ohne die Effizienz des Nah- und Intermediärbereichs zu beeinträchtigen

LICHTVERTEILUNG DER TRIVA-aAY



HOHE TRANSMISSION. OPTIMALES SPEKTRUM.

- Das Material erzielt einen sehr hohen Transmissionsgrad, welcher die exzellente Materialgüte charakterisiert und maßgeblich die optische Qualität der IOL bestimmt
- Blaulichtfilter können die Retina vor dem erhöhten blauen Spektrum digitaler Bildschirme und von LED-Lichtquellen schützen. Digitaler Sehstress wird reduziert und ein ermüdungsfreies Sehen unterstützt



40%
DER LICHTENERGIE
fließt auch bei weiten
Pupillen in den Nah- und
Intermediärbereich

TRIFOKALITÄT

bei jedem
Pupillendurchmesser

HERVORRAGENDES MATERIAL,

ERSTKLASSIGE TECHNOLOGIE

HOHE ABBE-ZAHL. ACHROMATISCHES WIRKPRINZIP.

Die hohe Abbe-Zahl weist die exzellente Materialgüte der TRIVA aus, welche einhergeht mit

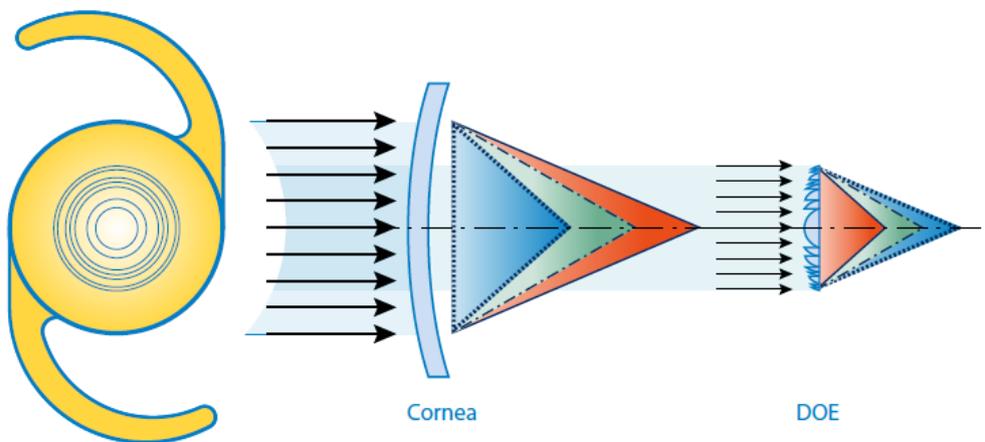
- der Reduzierung chromatischer Aberrationen
- einer erhöhten Bildqualität



Die achromatische Wirkung des kombinierten diffraktiv-refraktiven Optikelements unterstützt die brillante Abbildungsqualität:

- Der zentral-diffraktive Optikbereich wirkt hinsichtlich der chromatischen Aberration der Cornea entgegengesetzt
- Die aberrationsfreie refraktive Optikperipherie erhält die natürliche Tiefenschärfenwirkung der Cornea

KOMBINIERT DIFFRAKTIV-REFRAKTIVES WIRKUNGSPRINZIP:



Vereinfachte schematische Darstellung

100 Prozent
PATIENTEN
ZUFRIEDEN
HEIT

ÜBERZEUGENDE
PERFORMANCE
EXZELLENTES
IOL
MATERIAL



Evtl. das Bild als Hintergrund im Balken?

TRIVA

DREIFACHER VORTEIL

VERLÄSSLICHE REFRAKTIVE ERGEBNISSE.

Für zufriedene Patienten

- Stabile refraktive Ergebnisbreite durch erweiterte Defokuszonen
- Basierend auf der klinisch bewährten DIFFRACTIVA®
- Erfahren in der Presbyopiekorrektur seit ca. zwei Jahrzehnten
- Persönlicher Applikations-Service zu Ihrer Unterstützung
- Trainingsprogramme für Ihr refraktives Team



RESILIENTE TRIFOKALITÄT.

Für zufriedene Chirurgen

Smarte Optiktechnologie für weniger photische Phänomene und Dysphotopsien

- Weniger Stufen des diffraktiven Elements notwendig
- Optimiertes Wirkprinzip benötigt nur 1/3 der Optikoberfläche

Aberrationsneutrales Optikdesign erzielt erhöhte Performankestabilität

- Weitestgehend immun gegenüber Effekten wie Dezentrierung
- Geringerer Einfluss des Winkels Kappa
- Weniger abhängig von der sphärischen Aberration der Cornea

Physiologisches Material

- Glisteningfrei mit hervorragender uvealer Biokompatibilität
- Niedriger refraktiver Index für weniger Streueffekte

Preloaded Implantationssystem

SAFELOADER® EINFACH. INTUITIV. SCHNELL.

Getrennte Komponenten für maximale Sicherheit

Durch getrennte Komponenten bietet das berührungsfreie Preloaded Implantationssystem ein Höchstmaß an Sicherheit. IOL und Injektor durchlaufen separate Sterilisationsprozesse. Die isolierte Aufbewahrung der IOL sorgt dafür, dass diese erst unmittelbar vor der OP mit den Beschichtungsadditiven der Kartusche in Kontakt kommt.

Einfache Anwendbarkeit: maximale Flexibilität

Eine weitere Stärke des SAFELOADER® liegt in seiner unkomplizierten Anwendung. Das Zwei-Komponenten Autoloading System bietet individuelle Flexibilität im OP. Kombinieren Sie die Premium-IOL Ihrer Wahl mit der gewünschten Inzisionsgröße des jeweiligen Injektors für minimalinvasive Implantationen (MICS).

Überzeugen Sie sich selbst!

Berichte aus der klinischen Anwendung

Den Balken können wir von der
Diffractiva-Seite übernehmen

Applikation

Den Bereich können wir von der
Diffractiva-Seite übernehmen

- Aktuelle A-Konstanten >
- IOL-Berechnungsformular >
- Individuelle IOL-Kalkulation durch unsere Experten >
- ~~Demonstration AccuJect-Injektor für die DIFFRACTIVA® >~~
- ~~Demonstration ViscoJect-Injektor für die DIFFRACTIVA® >~~

